

Immer der Nadel nach

Über 600.000 Schätze haben Geocacher in Deutschland versteckt. Aber was hat es auf sich mit der Schatzsuche auf moderne Art? In **Mecklenburg-Vorpommern** hat Janika Ewers es ausprobiert und hängt seitdem mit beiden Augen an der Nadel

TEXT: JANIKA EWERS

SUPERLATIVE

Das „kleine Meer“, die Müritz, ist der größte See, der vollständig in Deutschland liegt. An sein Ostufer grenzt Deutschlands größter Festland-Nationalpark



Wie kleine Gollums – die Kreatur, die in Tolkiens *Herr der Ringe* dem Schatz verfallen ist – stürzten wir als Kinder durch den Wald.

Tollten umher, lugten hinter Steine und ertasteten todesmutig hohle Baumstümpfe. Immer das Ziel vor Augen, den Schatz zu heben. Schatzsuche?

Das ist doch Kindergeburtstag, möchte man als Erwachsener meinen. Warum eigentlich?

Schokokuchen mit Smarties und Gummibärchen schmeckt schließlich auch alterslos gut.

„Mein Schatzzz“, gollumt es in mir. Die Fährte führt in den Müritz-Nationalpark. Auf dem Wald-Erlebnis-Pfad Serrahn soll ein Schatz verborgen sein. Aufspürbar per Geocaching – eine moderne Form der Schnitzeljagd. Smartphone gezückt, App installiert, und schon kann es losgehen.

Mein Handy funkt ab jetzt im Kompassmodus.

GEOCACHING: SMARTPHONE ZÜCKEN, APP INSTALLIEREN UND LOSGEHEN

Es knackt und raschelt. Unter meinen Füßen federt der weiche Waldboden. Schritt für Schritt dringe ich tiefer in den Wald. Mein Blick ist auf den Kompass gerichtet. Leicht nach links schwenkt die Nadel. Nach links? Sicher? Oberstes Gebot: Immer auf den Wegen bleiben. Aber links ist kein Weg. Ich stocke. Bin ich richtig? Habe ich doch etwas falsch gemacht? Vorsichtig gehe ich weiter, die Nadel zeigt noch immer nach links. Endlich tut sich eine Wegbiegung auf. Insgesamt 322 Quadratkilometer ist der Müritz-Nationalpark groß. 62 Quadratkilometer misst das östlich von Neustrelitz gelegene Teilgebiet Serrahn – weniger stark besucht als der Hauptteil am Ostufer der Müritz, dafür ruhig und beschaulich. Der ideale Ort, um unentdeckt einen Schatz zu heben. Unentdeckt von Muggeln, wie Geocacher Nicht-Schatzsucher nennen.



**SCHATZSUCHE
IM MÄRCHENWALD**
(1) Der alte Serrahner
Buchenwald gehört zum
UNESCO-Weltnaturerbe
(2) Außergewöhnliches
Quartier: der historische
Wasserturm in Waren
an der Müritz

(1)

TIPP

Geocaching Schritt für Schritt

1. Als Geocacher im Internet registrieren.
2. Einen Schatz in der gewünschten Region auswählen.
3. Technisches Hilfsmittel wählen: ein GPS-Gerät verwenden oder Geocaching-App auf dem Smartphone installieren.

4. Koordinaten eingeben und Schatzsuche starten.

5. Schatz gefunden?
Ins Buch vor Ort und online als Finder eintragen.

Tipp: Falls das GPS-Signal doch mal schwächelt, können auf den Weg gestreute Brotkrumen vor dem Verlaufen schützen.

www.geocaching.com



Es ist noch früh, der Wald hüllt sich in Schweigen, Nebel wabert mystisch zwischen den Bäumen umher. Der Müritz-Nationalpark gleicht einem Zauberwald. Ich meine Feen auf einer Lichtung tanzen und freche Kobolde hinter umgefallenen Stämmen herumtollen zu sehen. Vor Tausenden von Jahren breitete sich die Rotbuche in der Region aus. Doch der Mensch machte sich die Natur untertan, rodete die Wälder für Weideflächen und Ackerland. Erst Jahrhunderte später wurde das Gebiet, vor allem mit Kiefern, wieder aufgeforstet und dann von der Rotbuche zurückerobert. Für diese Naturbelassenheit wurde der Buchenwald von der UNESCO zum Weltnaturerbe ernannt (siehe Seite 64). Während ich mich Wegpunkt für Wegpunkt meinem Schatz nähere, durchschreite ich die Entstehungsgeschichte des Mecklenburger Urwalds, den der Mensch inzwischen wieder weitestgehend sich selbst überlässt.

Vor mir liegt ein See im Ruhestand. Wenn Seen altern, werden sie zu Mooren. Über einen Steg gelange ich trockenen Fußes über die sumpfige Ebene. Dunst steigt empor und weckt Schauergeschichten von Moorleichen und Geistern in meinem Kopf. Mit einem

Mal sehe ich Tolkiens Gollum auf einem umgefallenen Baum hocken. Schütteres, strähniges Haar hängt von seinem großen Kopf herab, der auf seinem ausgemergelten Körper thront. Mit glubschigen Augen blickt er suchend umher. Die Kreatur greint vor Glück, dem Schatz ganz nah zu sein. Auf der anderen Seite des Sees angekommen, schleiche ich aufmerksam wie ein Luchs durch das Revier.

DER DUNST STEIGT EMPOR UND LÖST KOPFKINO AUS: SCHAUERGESCHICHTEN VON MOORLEICHEN UND GEISTERN

Meine Augen sondieren das Terrain. Weit oben oder nah am Boden? Tolkien'sche Schatzbesessenheit ergreift von mir Besitz ... Mein Schatzzz, wo bist du? Weit kann er nicht sein. Die Koordinaten sind auf 10 Meter genau. Er muss hier irgendwo liegen. Und dann sehe ich das Versteck. Gollum macht einen Satz, wir greifen nach der Schatzkiste. Ich halte sie in der Hand, öffne sie und finde ... keinen Ring. In der Dose liegt – wie es beim Geocachen üblich ist – ein kleines Notizbuch, in dem ich mich als stolze Finderin verewigen kann.




(2)

Fotos S. 36/37: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern/Klaus Steindorf-Sabath; S. 38/39: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern/Klaus Steindorf-Sabath; BEWAHREN Ferienhaus eG; Garmin Deutschland GmbH

Im Kriechschritt trollt sich Gollum auf Händen und Füßen mit gebeugtem Rücken – und macht sich schon wieder auf den Weg, den nächsten Schatz zu finden.

Ich nehme seine Fährte wieder auf. Sie führt mich auf den Nesselberg in Waren an der Müritz. Wieder hänge ich mit beiden Augen an der Nadel. Verfolge jeden Ausschlag, wende mich nach links, dann nach rechts, laufe treppauf, treppab. Am Ende finde ich statt der ersehnten Kiste einen ganz anderen Schatz. Ein historischer Wasserturm ragt zwischen den Bäumen empor. Müden Schatzsuchern bietet er ein abenteuerliches Quartier.

Anfangs nur von einigen schräg beäugten Trendsettern wahrgenommen, um das Schöne, bisher Unentdeckte aufzuspüren, hat Geocaching den Weg in die vorderste Reihe der mehrwertigen Freizeitaktivitäten geschafft. Auch mich hat das Schatzfieber gepackt. Ich merke, wie der Gollum in mir vor Jagdfieber zittert, nicht lockerlässt und schon den nächsten Schatz anpeilt. Von der Nadel geleitet, allein unterwegs in der Natur, diese Form der Schnitzeljagd ist wahrlich nicht bloß Kindergeburtstag. 

Ostseebad Binz
auf der Insel **Rügen**
Feiner Sandstrand, Seebrücke, Promenade, weiße Bäderarchitektur
– Seeluft inklusive.



ostseebad-binz.de

Mecklenburg
Vorpommern 
MV tut gut.

Loev
Hotel & SPA
★★★★

EISZEITEN - INSEL RÜGEN
2 ÜN mit HP, Sanddornpunsch
Kaffee & Kuchen, Sauna & Fitness,
10% Rabatt auf SPA-Anwendungen
ab 179,00 € p.P. im Komfort-DZ




Loev Hotel Rügen GmbH & Co. KG · Hauptstraße 20-22 · 18609 Ostseebad Binz
Telefon 038393/39-0 · www.loev.de

BUNTER WINTER
WWW.GARTEN-VON-EHREN.DE

Gratis:
1kg
Oscorna®
Dünger*

***Unser 'Sehnsucht Deutschland Paket':**
Zaubernuss, bot. Hamamalis | Blüte: Januar bis März
Blütenfarben: Gelb, Orange oder Rot | Strauch ca. 60 cm
dazu gratis 1kg 'Oscorna® Animalin Gartendünger'
jetzt online bestellen € 33,95
nur solange der Vorrat reicht

**Ihr Partner für Gartenplanung, gesunde Pflanzen,
wunderschöne Outdoormöbel und Lebensart.**



GARTEN VON EHREN
pflanzen · möbel · lebensart



Maldfeldstraße 2 | 21077 Hamburg | 040 - 75 11 58 90

>10 TIPPS

um in Mecklenburg-Vorpommern im Winter den Sommer ins Visier zu nehmen

>01 NATIONALPARK

Die Natur weitestgehend sich selbst überlassen, das ist das weltweite Credo von Nationalparks. Am Ostufer der Müritz, Deutschlands größtem Binnensee, laden Wälder, Seen und Moore zum Geocaching ein. Besonderer Höhepunkt ist der zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärte Buchenwald von Serrahn.

www.muertiz-nationalpark.de

>02 WOHNEN IM WALD

Urlaub im Erbe der Natur und zu Gast bei Naturfotograf Roman Vitt. Ferienwohnung inmitten des Serrahner Buchenwalds ab 59 Euro plus Endreinigung.

Serrahn 1, 17237 Carpin/Serrahn
Telefon: (039821) 17 98 48
www.fewo-im-wald.de

>03 URLAUB IM WASSERTURM

Runde Sache. Vier individuell eingerichtete Ferienwohnungen für zwei bis sechs Personen. Geocacher finden zudem einen Cache zu Füßen des historischen Wasserturms. Übernachtung ab 69 Euro plus Endreinigung.

Auf dem Nesselberg 1, 17189 Waren (Müritz)
Telefon: (0151) 41 64 07 11
www.bewahren.org

>04 WAMPENSCHLEIFER

Geocaching mit Nervenkitzel, aber nichts für Anfänger. Für diese Verstecke in alten Bunkern und leer stehenden Gebäuden gehören Taschenlampe und Abenteuerlust zur Basisausrüstung.

www.wampenschleifer.de

>05 FERNWANDERN

Nicht nur Müllers, sondern auch Meiers, Schulzes und vieler anderer Leute Lust ist das Wandern. 400 Kilometer in 14 Tagen auf dem Naturparkweg durchs Binnenland Mecklenburg-Vorpommerns.

www.auf-nach-mv.de/fernwanderwege



>06 HOCHSEILKLETTERN

Kletterparcours in 4 bis 10 Meter Höhe, oben in den Baumkronen des Dömitzer Waldes unweit der Elbe. Regulär startet der Kletterwald am 16. März in die Saison. Vorher Termine nur nach Vereinbarung.

www.hochseilwald.de

>07 WANDERREITEN

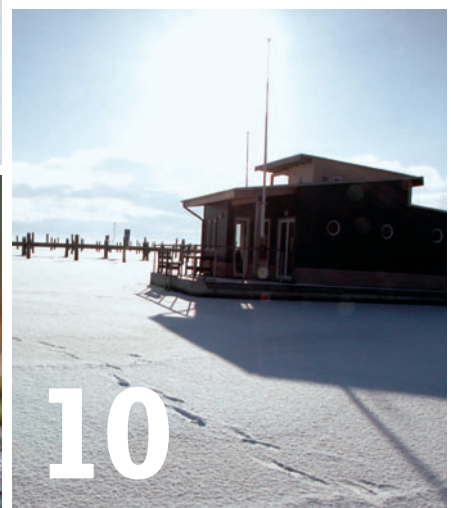
6.000 Kilometer Reitwege. Im Schritt, Trab und Galopp über weiß gezuckerte Stoppelfelder, entlang der kilometerlangen Ostseestrände oder durch den Winterwunderwald fliegen.

www.auf-nach-mv.de/reiten

>08 FOTOFRÜHLING

Das Ostseeheilbad Zingst startet am 22. März in den „Fotofrühling“ (bis 17. Mai). „horizonte zingst“, das Umweltfotofestival, findet vom 24. Mai bis 1. Juni statt.

www.erlebniswelt-fotografie-zingst.de



>09 STAND-UP-PADDELN

Die polynesischen Fischer standen Modell für diesen neuen Wassersport. Mit einem langen Stechpaddel ausgerüstet, geht es Stich um Stich mit dem Surfbrett voran. Auch im Winter ist die Warnow zwischen Rostock und Warnemünde ein aussichtsreiches Paddelrevier. Empfehlenswert und zudem kleidsam ist zu dieser Jahreszeit ein dicker Neoprenanzug für alle Fälle.

www.supremesurf.de

>10 WASSERFERIENWELT

Auf Wellen gebettet. Schlafen im Pfahlhaus oder in einem der schwimmenden Häuser. Außergewöhnliches Quartier im Greifswalder Bodden auf Rügen. An frostigen Wintertagen ist ein Eisspaziergang hinüber zur gegenüberliegenden Insel Vilm möglich. Übernachtung ab 79 Euro pro Haus und Nacht, Brötchenservice bis vor die Tür.

Am Yachthafen 1, 18581 Putbus-Lauterbach
Telefon: (038301) 80 90
www.im-jaich.de

Fotos: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern (2)/Frank Hafemann (1), Klaus Steindorf-Sabath (1); BEWAHREN Ferienhaus eG/Yvonne Hagenbach; Wasserferienwelt Rügen/Jens Frank

Mecklenburg-Vorpommern

Sommer im Blick

Sonne, Surfer und Szenefestivals
an Ostsee und Seen



Informationen
und Buchungen:
fon + 49 (0)381 40 30-500

auf-nach-mv.de/fun

Mecklenburg
Vorpommern



MV tut gut.